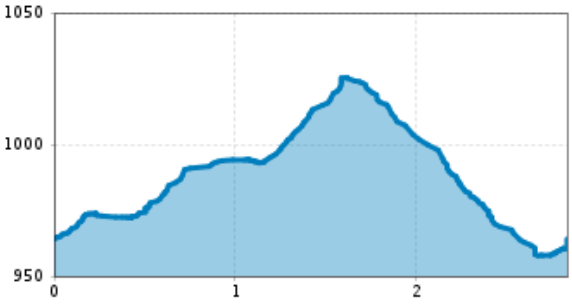
Spazierweg "Dorfrunde Matrei in Osttirol"



Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge	Höhenmeter Bergauf	Höhenmeter Bergab	Gehzeit Gesamt
2.8 km	60 hm	60 hm	1 h

Höchster Punkt	Schwierigkeit
1030 m	Leicht

Öffentlicher Verkehr:

Parken: Matrei i.O. Korberplatz

Ausgangspunkt: Parkplatz Korberplatz
Endpunkt: Korberplatz
Beste Jahreszeit: JAN, FEB, MÄR, APR, MAI, JUN, JUL, AUG, SEP, OKT, NOV, DEZ
Routentyp: Rundtour Familienwanderung Kinderwaagengerechte Wanderung

GPX Datei

Download>

Interaktive Karte

öffnen>

Spazierweg "Dorfrunde Matrei in Osttirol"

Beschreibung

Der Spaziergang startet beim Korberplatz. Anschließend geht man in nördliche Richtung der Virgener Straße entlang. Bei der Abzweigung angekommen, biegt man links ab und geht zum Rauterplatz. Danach geht es an der Tourismusinformation vorbei dem Hintermarkt entlang. Am Ende des Hintermarkts trifft man auf eine Abzweigung sowie auf das Schützenstöckl. Das Schützenstöckl, ehemals Franzosenstöckl, beherbergt die Holzfigur des hl. Sebastian, den Patron der Schützenkompanie. An dieser Abzweigung biegt man zuerst rechts und dann gleich links auf die Rosa-Ghedina-Straße ab. Dieser Straße folgt man bis an ihr Ende. Danach zweigt man links ab und geht in Richtung Lourdeskapelle. Die neugotische Kapelle besitzt einen fünfseitigen Chor, ein spitzbogiges Tuffsteinportal und eine hölzerne Rosette. Bei der Lourdeskapelle dreht man um und folgt der Neumarkstraße in östliche Richtung. Am Ende der Straße geht man zirka 50 m abwärts und biegt auf Höhe der Apotheke links auf den Marstallweg. Dem Marstallweg folgt man bis zu den zwei kleinen Rechtskurven und der Bachkapelle. Der prachtvolle Barockaltar mit seiner reichen Schnitzornamentik stammt aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Anschließend geht man den Grabenweg entlang des Bretterwandbaches runter. Am Ende des Grabenwegs biegt man links ab, überquert die Brücke und orientiert sich Richtung Kirchplatz. Am Kirchplatz befindet sich das Denkmal zur Erinnerung an die Tiroler Freiheitskriege 1809. Die Gussreliefs stellen die beiden Matreier Anführer Anton Wallner und Johann Panzl dar. In weiterer Folge geht es die Pattergasse sowie die Remler Straße abwärts, die Lienzer Straße überquerend zur Bichler Straße. Beim Minigolf vorbei folgt man der Bichler Straße bis zum Haus Nr. 8. Anschließend biegt man recht auf die Virgil-Rainer-Straße ab und geht wieder zurück zum Ausgangspunkt.